

bertelsmann

report

24

Juni 1971

Bertelsmann Aktiengesellschaft

Die Muttergesellschaft der Unternehmensgruppe Bertelsmann, die Firma C. Bertelsmann Verlag, wird, wie bereits mitgeteilt, in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Dem Aufsichtsrat der "Bertelsmann AG" gehören an: Dr. Gerd Bucerius, Hamburg, Inhaber des Zeit-Verlages und Mitgesellschafter des Druck- und Verlagshauses Gruner + Jahr, als Vorsitzender, Ernst Leonhard, Darmstadt, Mitgesellschafter der Deutschen Buch-Gemeinschaft, als Stellvertreter, Comm. Tito Legrenzi, Bergamo, Istituto Italiano d'Arti Grafiche, Sigbert Mohn, Gütersloh, sowie als Vertreter der Arbeitnehmer der Vorsitzende des Betriebsrates Martin Wolf und sein Stellvertreter Willi Witte.

Den Vorsitz des Vorstandes übernimmt Reinhard Mohn. Vorstandsmitglieder sind: Herbert Muthaupt, Leiter des Gesamtbereichs Technik, als Stellvertreter des Vorsitzenden, Dr. Manfred Fischer, verantwortlich für die Arbeitsgebiete Hauptverwaltung, Musik, Film, Fernsehen, und Rudolf Wendorff, Leiter der Verlagsgruppe Bertelsmann.

Aktionäre der Bertelsmann AG sind die Reinhard Mohn GmbH mit 20 % und die Johannes Mohn GmbH mit 80 %.

An der betriebsinternen Gliederung der Arbeitsgebiete wird sich nichts ändern.

Die Anmeldung der Aktiengesellschaft erfolgt nach den Vorschriften des handels- und steuerrechtlichen Umwandlungsgesetzes. Stichtag der Umwandlungsbilanz ist der 30. Juni 1971. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahres.

Für den Entschluß zur Umwandlung waren insbesondere zwei Gründe ausschlaggebend: die Möglichkeit, in einem gegebenen Fall den Kapitalmarkt in Anspruch nehmen zu können, woran zur Zeit allerdings nicht gedacht wird, und eine bessere Sicherung der Kontinuität in der Unternehmensführung.